

Kletterwand mit modularem Aufbau



Kletterwand:

Beim Klettern bewegt man sich in der Vertikalen entlang von Kletterrouten. Hierbei wird der Kletterer mittels Seilsicherung durch eine ausgebildete Person gegen Absturz gesichert.

Die Kletterwand besteht aus einer Holzunterkonstruktion und verschiedenen Paneelen, welche einen modularen Aufbau ermöglichen. Auf den ersten 3.0 Metern ist das Bouldern vorgesehen. Dieser Bereich wird gerade ausgebildet. Weitere Infos siehe techn. Dokumentation Boulderwand. Ab 3.0 Metern lassen sich je nach Wunsch gerade Teilstücke mit unterschiedlich steilen Überhängen kombinieren und konfigurieren. Hierfür sind Neigungen von ca. 7°, 14° und 26° möglich. Zusätzlich lassen sich Volumenkörper an der Wand anbringen, wodurch eine noch individuellere Gestaltung der Kletterrouten ermöglicht wird. Für diesen Zweck stehen verschiedene Formen zur Auswahl.

Ist die Kletterwand nicht im Gebrauch, können Schutzpolster als Prallschutz angebracht werden. Diese haben die Standardmasse (B x H x T) 1000 x 1900 x 70 mm. Alternativ hierzu gibt es unsere Kletterwandvarianten mit hochziehbarem bzw. drehbarem unteren Kletterwandteil.

Die Paneelen für die Kletterwand sind aus 21 mm dicken Birken-Sperrholzplatten gefertigt und haben eine Grösse von 1.0 x 1.0 Meter.

Die Paneelen sind mit lösungsmittelfreier Farbe (Farbton wählbar) und Quarzsand beschichtet. 25 gleichmässig verteilte Griffbefestigungspunkte ermöglichen das individuelle Bestücken mit Klettergriffen.

Am oberen Ende der Kletterrouten werden Einzelumlenkpunkte (Top-Rope Sicherungen) im Abstand von 1.0 Meter angebracht. Je nach zu kletternder Route müssen diese so mit Sicherungsseilen bestückt werden, dass der horizontale Fallraum von 1.5 Meter links und rechts vom Kletterer gegeben ist.

Ab einer Höhe von drei Metern sind auf Wunsch zusätzliche Einzelsicherungspunkte möglich, welche das Vorstiegsklettern erlauben. Diese werden im normgerechten Abstand angebracht.

Die Kletterwände werden gemäss der Norm SN EN 12572 ausgeführt.

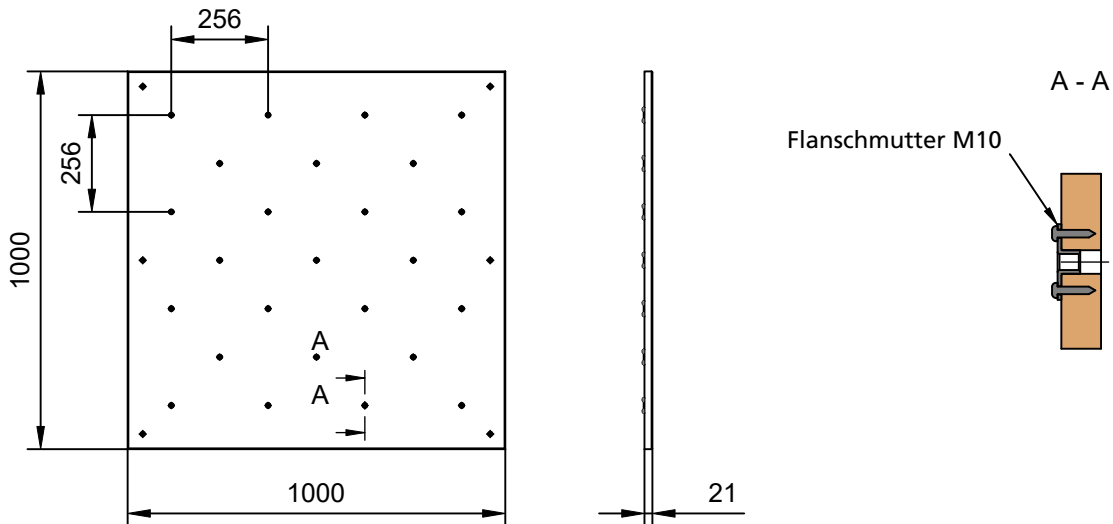
Kletterwand Begrenzungen:

Die maximale Ausladung der Überhänge ist auf 2 m limitiert.

Die maximale Höhe der Kletterwand ist unter anderem abhängig von den Montagebedingungen vor Ort (z.B. max. Bodenbelastung; Zugänglichkeit von oben usw.). Die vom Gebäude aufzunehmenden Kräfte sind von der Konfiguration der Kletterwand abhängig (Ausführung der KW; Position der Sicherungspunkte usw.).

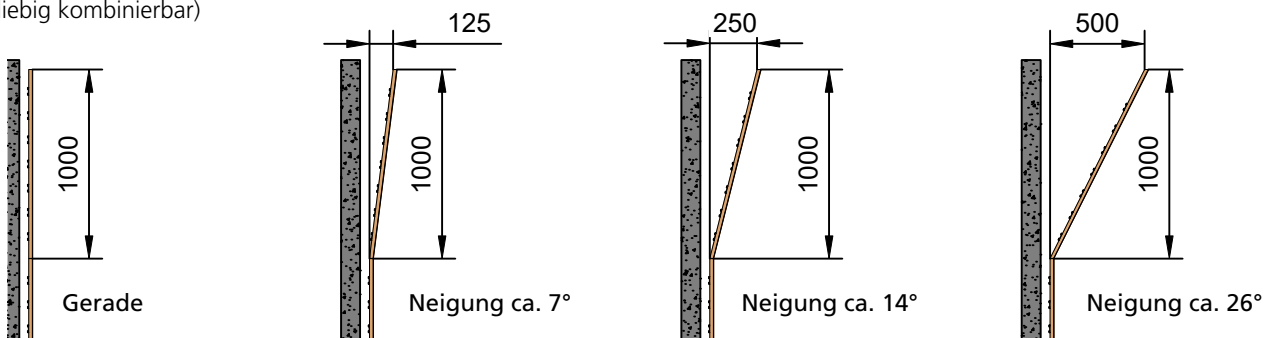
Die max. Höhe sowie die Kräfte sind bei der Projektplanung vorgängig mit dem Projektleiter abzuklären. Die Tragfähigkeit der Wand im Bereich der Anschlusspunkte muss von einem Bauingenieur berechnet werden.

Dimensionen Kletterwandpaneele



Varianten Kletterwandpaneele

(beliebig kombinierbar)



Einbausituation (Bereich Bouldern)

(Nischentiefe)

